

# Schützen feiern 60. Geburtstag

Gesellschaft in Mennighüffen lädt von Freitag an zum Fest

Löhne-Mennighüffen (LZ). Am ersten Juli-Wochenende steht Mennighüffen wieder im Zeichen der grün-weiß-roten Farben: Die Schützengesellschaft Mennighüffen feiert ihren 60. Geburtstag. Auch deshalb lädt das Schützenkönigspaar Michael und Tanja Ostlinning zum Fest.

Und das soll von Freitag, 29. Juni, bis einschließlich Sonntag, 1. Juli, mit Musik und Frohsinn im Festzelt am Drosselhain gefeiert werden. Am Programm beteiligen sich auch das Musikkorps der Stadt Löhne, der Spielmannszug Bad Oeynhausen-Neustadt 07 sowie das Musikkorps der Stadt Hessisch Oldendorf. Dazu wird die Showband »Blackout« anlässlich der Geburtstagsparty am Samstagabend aufspielen. Ein Discjockey sorgt zudem an den weiteren Tagen für Stimmung im Festzelt.

Das Programm in der Übersicht:

## FREITAG

18.30 Uhr: Sammeln der Schützen im Festzelt am Drosselhain.

19 Uhr: Begrüßung durch den Schützenoberst, anschließend Bierkönigsschießen und Tanzabend im Festzelt.

## SAMSTAG

13.30 Uhr: Treffen der Schützen zur Erbsensuppe im »Beckerkrug« bei Familie Glösemeyer-Margenberg mit Gartenkonzert.

14.45 Uhr: Abmarsch der Schützen mit dem Spielmannszug Neustadt und dem Stadtmusikkorps aus Hessisch Oldendorf von der Gaststätte »Beckerkrug« aus über die Lübbecke Straße zur Aesculap-Apotheke.

15 Uhr: Konzert an der Aesculap-Apotheke (Familie Zumloh), Empfang der Ehrengäste und befreundeten Vereine, unter anderem mit dem Kreisschützenkönig Oliver Störmer und Hofstaat sowie den Schützenvereinen aus Schweicheln, Hördinghausen,



Zum Schützenfest in Mennighüffen sowie zum 60. Geburtstag der Schützengesellschaft laden (von links) das Ritterpaar Kerstin und Frank Bulla, das Adjutantenpaar Kristina und Jörg Will, das Königs-

paar Michael-Hermann I. und Tanja II. Ostlinning, das erste Ritterpaar Kerstin und Michael Hammerschmidt sowie Jugendkönigin Milena Hammerschmidt ein.

Löhne-Ort, Melbergen, Oberbeck und Werste.

16 Uhr: Abmarsch der Schützen mit dem Spielmannszug Neustadt

**Unter anderem werden auch der Löhner Bürgermeister sowie der Vorstand des Schützenkreises Herford erwartet.**

und dem Stadtmusikkorps aus Hessisch Oldendorf zurück zur Gaststätte »Beckerkrug«; Familie Margenberg begrüßt im großen Garten die erfolgreichen Sportler des vergangenen Jahres (mit Eh-

rungen).

17.15 Uhr: Weitermarsch der Schützen über die Lübbecke Straße zum Drosselhain.

17.30 Uhr: Beginn der Festveranstaltung zum 60-jährigen Bestehen der Schützengesellschaft Mennighüffen. Hierzu werden unter anderem auch Bürgermeister Bernd Poggemöller, der Vorstand des Schützenkreises Herford, Abordnungen der Mennighüffer Vereine und zahlreiche Gäste erwartet.

18.30 Uhr: Königskonzert mit dem Stadtmusikkorps aus Hessisch Oldendorf sowie dem Spielmannszug Bad Oeynhausen-Neustadt.

Gegen 19.30 Uhr lädt die Tanzband »Blackout« zur Geburtstagsparty auf die Tanzfläche ein.

19.30 Uhr: Königball und großer Tanzabend im Festzelt.

## SONNTAG

Am letzten Tag des Schützenfestes begrüßt der Spielmannszug Bad Oeynhausen die Schützenschwestern und Schützenbrüder in den verschiedenen Ortsteilen.

10.30 Uhr: Treffen der Schützen bei Elektro Altendorf, Lübbecke Straße.

11.45 Uhr: Abmarsch der Schützen mit dem Neustädter Spielmannszug zum Festplatz am Drosselhain. Nach dem Sammeln

der Schützen und dem Einmarsch ins Festzelt erfolgt die Begrüßung durch Oberst Heinrich Ostrau.

12.30 Uhr: Musikalisches Schützenfrühstück, der Biergarten und die Kaffeetafel im Festzelt werden eröffnet.

14.30 Uhr: Königskonzert mit dem Stadtmusikkorps der Stadt Löhne.

16 Uhr: Ehrungen und Proklamation des jeweiligen neuen Bier-, Wacholder- und Knobelkönigs.

16.30 Uhr: Verabschiedung des Königspaares Michael und Tanja Ostlinning und des Hofstaates.

17 Uhr: Beginn des Tanzabends im Festzelt; die Feier klingt am Abend aus.

## Löhne



## UHW Gohfeld plant Schiffspartie

**Löhne-Gohfeld (LZ).** Die Mitglieder des Union-Hilfswerk (UHW) Gohfeld unternehmen eine Schifffahrt. Die Senioren gehen am Donnerstag, 28. Juni, in Minden an Bord. Station der Fahrt ist auch die neue Schleuse. Unterwegs ist das Schiff auf der Weser und auf dem Weser-Ems-Kanal. Kaffee und Kuchen werden während der zweistündigen Fahrt serviert. Abfahrt mit dem Bus nach Minden ist um 13.45 Uhr an der Sparkasse in Gohfeld und anschließend von den bekannten Haltestellen. Die Gruppe kehrt gegen 18 Uhr zurück. Zum Abschluss des Halbjahresprogramms treffen sich die Mitglieder am Montag, 9. Juli, von 15 Uhr an in Mennighüffen zur großen Geburtstagsfeier.

## AWO-Senioren spielen und klönen

**Löhne-Mennighüffen (LZ).** Der Seniorenclub der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Mennighüffen-Ost trifft sich wieder am kommenden Donnerstag, 28. Juni, um 15 Uhr in der AWO-Tagesstätte, an der Krellstraße 13. Auf dem Programm steht dann ein Spiel- und Klön-Nachmittag für die Besucher. Nach dem Kaffeetrinken werden unter anderem Gesellschaftsspiele und Skat angeboten. Gäste sind beim Treffen wie immer willkommen.

## »Sie sind gut positioniert«

»Globa-Tex« feiert zehnjähriges Bestehen

**Löhne (GAP).** Roter Teppich, eine fast zehn Meter lange Bar und ein aufwändiges Buffet, dazu Showacts, Musik und Tanz bis in den späten Abend: Das Löhner Unternehmen »Globa-Tex« hat mit mehr als 250 Gästen sein zehnjähriges Bestehen gefeiert.

Für die Feier war ein Teil der mehr als 17.000 Quadratmeter großen Lagerhalle festlich hergerichtet worden: Die Gäste saßen an Tischen im gedämpften Licht bei Kerzenschein, im Hintergrund lagerten auf Rollen einige der mehr als 1600 verschiedenen Stoffe, mit denen »Globa-Tex« handelt.

Was vor zehn Jahren »nur mit einem Schreibtisch, einem Telefon und einem Computer« begonnen hatte, wie Geschäftsführer Osman Jajcanin sagte, hat sich inzwischen zu einem internationalen Textilpartner für die Industrie entwickelt. Täglich werden rund um den Globus mehr als 10.000 Gegenstände mit »Globa-Tex«-Stoffen hergestellt, wie das Unternehmen berichtet.

Geschäftsführer Jajcanin zeigte sich zufrieden mit der Entwicklung des Unternehmens: »Derzeit erzielen wir knapp 20 Millionen Euro Umsatz«, sagte er. Für die nächsten Jahre sehe er Potential für weiteres Wachstum. »Unser Vorteil ist, dass wir mit unseren Produkten breit aufgestellt sind und viele Branchen bedienen können«, sagte er.

Das 30 Mitarbeiter umfassende Unternehmen lässt spezielle Funktionstextilien entwickeln und vertreibt diese weltweit, be-



Die Geschäftsführer Vincenzo Cutraro (links) und Osman Jajcanin (rechts) begrüßen Bürgermeister Bernd Poggemöller. Foto: Peschke

vorzugt für den Einsatz bei Objekteneinrichtungen und Polstermöbeln. Auch Löhner Möbelhersteller zählen zu den Kunden von »Globa-Tex«, was unter anderem die Standortwahl begünstigt habe, sagte Jajcanin.

Bürgermeister Bernd Poggemöller lobte das Engagement des Unternehmens: »Sie sind in einer dynamischen Branche gut positioniert – und Sie wollen langfristig in Löhne bleiben. Das freut uns sehr.« Für die gute Zusammenarbeit dankte Geschäftsführer Vincenzo Cutraro den Mitarbeitern und Geschäftspartnern: »Ohne Euch wäre es nicht möglich gewesen, das alles aufzubauen.«

Auch beim Showprogramm ging es um das Thema Stoffe. So wurde unter anderem eine Vorstellung über eine Windturbine gezeigt, die transparente Textilien hoch pustete, sowie eine Artistik am Vertikaltuch.

## Melodien wie an der Orgel gespielt

Blockflötenensemble Oberbeck und Streichquartett »con arco« begeistern Publikum

**Löhne-Oberbeck (JK).** Dass Blockflöten zwischen Barock und Jazz viel verborgenes Potenzial haben, zeigte das Blockflötenensemble Oberbeck. In der Christuskirche wurden sie dabei vom Streichquartett »con arco« begleitet.

Das Konzert unter dem Motto »Beschwingt in den Sommer« eröffneten beide Gruppen gemeinsam mit »La Mantuana« von Ludovico Viadana. Anschließend wandte sich Andreas Wendel, seit 20 Jahren Leiter des Ensembles »con arco«, an die Gäste. »Wir beginnen mit einem bahnbrechenden Stück, da es ohne Cello auskommt. Es revolutionierte die Zusammenstellung von Streichern«, sagte er und sprach dabei von Alessandro Scarlatti »Sonata f-moll a Quattro«. Danach erklang ein »Concerto grosso« von Antonio Vivaldi.

Das Blockflötenensemble beendete den italienischen Barock im Programm mit einem »Besuch im Kiel des 17. Jahrhunderts«. »Früher pilgerten Musiker dorthin, um

**Am Ende erteten die 16 Mitglieder des Blockflöten-Ensembles und das Streichquartett begeisternden Applaus.**

Dietrich Buxtehude spielen zu hören und von ihm zu lernen«, sagte Kantorin Elvira Haake, Leiterin des Blockflötenensembles Oberbeck. Allerdings spielte Dietrich Buxtehude keine Flöten, sondern Orgel. Das Stück »Passacaglia in d-moll« adaptierten die Musiker ge-



Das 16-köpfige Blockflötenensemble Oberbeck beherrscht von Barock bis Jazz viele Spielarten.

Am Freitag spielten sie mit dem Streichquartett »con arco«.

Fotos: Jenny Karpe

konnt: Die tiefen Flöten bildeten das Ornament und spielten somit den Teil, der sonst an einer Orgel mit den Füßen gespielt wird. Die übrigen Flöten übernahmen die Variation und sorgten für erstaunliche Ähnlichkeit mit dem Orgelspiel.

Weiter ging es mit Romantik, etwa mit der Filmmusik aus dem Film »Casablanca«. Schließlich führte das Streichquartett mit George Gershwin »I got rhythm« ins 20. Jahrhundert. Auch junge Stücke wie »Kiss from a rose« von Seal gehörten dazu.

Am Ende erteten die 16 Mitglieder des Blockflötenensembles und das Streichquartett begeisternden Applaus.



Das Streichquartett »con arco« besteht aus dem Leiter Andreas Wendel (von links) sowie Gabriele Rosenkranz, Friedemann Enke und Reimar Smolenski.